

03  
2019

# newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

## Liebe Mitglieder,

ursprünglich dachte ich, dass der richtige Winter noch kommt, aber nein: Die erste Wärmewelle des Jahres hat uns bereits überrascht – und schon können wir die ersten Frühlingsblüher betrachten, die allerorten für bunte Farbtupfer sorgen.

Farbe in unser Jahreswirken bringen auf jeden Fall die anstehenden Jubiläen. Neben Evasenio (wir berichteten) wird auch der Ambulante Hospizdienst 25! Im Juni wird dieser besondere Geburtstag mit einem Sommerfest groß gefeiert. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg für die weitere Arbeit!

Auch sonst versprechen die kommenden Monate, bunt zu werden: Zum Beispiel laufen interessante Projekte mit hohem Grad an Patientenorientierung im Department für Versorgungsforschung an der Universität Oldenburg. So stellt Frau Prof. Dr. Lena Ansmann in diesem Newsletter unter „Aktuelles vor Ort“ ihren Bereich der Organisationsbezogenen Versorgungsforschung vor. Wir sind gespannt, welche Entwicklungen von Oldenburg aus ins Rollen kommen werden. Denn auch die „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen“, über die Josef Roß in der Rubrik „Wichtig zu wissen“ berichtet, ist ein Thema mit großem Entwicklungspotenzial.

Aus diesem Grund würde ich mich sehr freuen, wenn Sie der Einladung zur Mitgliederversammlung am 27. März folgen und wir hoffentlich intensiv darüber diskutieren, wie wir im Sinne der Charta gemeinsam in der Stadt Oldenburg etwas in Bewegung setzen können.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung zu einem spannenden Abend!

Herzlichst, Petra Rothe  
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.



@mabel\_lambert@weatway.com

## Wichtig zu wissen

### Charta zur Betreuung Schwerstkranker und Sterbender

„Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen“: Mit diesem Satz sind die fünf Leitsätze der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“ überschrieben. Diese Leitsätze formulieren Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarfe, um die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen zu verbessern und allen Menschen, die einer hospizlich-palliativen Betreuung bedürfen, hierzu auch einen Zugang zu ermöglichen.

18 Länder haben inzwischen die 2007 gestartete internationale Initiative aufgegriffen. So ist in Deutschland eine Bewegung entstanden, in der mittlerweile 2000 Einrichtungen und Organisationen sowie über 22.000 Einzelpersonen durch ihr Unterzeichnen erklärt haben, dass sie die Ziele und Grundsätze der Charta mittragen. In ihren Organisationen und auch im persönlichen Umfeld wollen sie durch ihr Handeln dazu beitragen, dass Sterbende tatsächlich Zugang zu einer guten palliativen Unterstützung erhalten. Das Versorgungsnetz Gesundheit könnte ein guter Rahmen für einen solchen Prozess auch in Oldenburg sein. Mehr dazu lesen Sie bitte [HIER](#).

Josef Roß  
Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

WWW.  
CHARTA-FUER-  
STERBENDE.DE

Wir  
unterstützen  
die **Charta**

## Aktuelles vor Ort

### Versorgungsforscherin in Oldenburg

Ende 2017 wurde Lena Ansmann auf die Professur für Organisationsbezogene Versorgungsforschung an der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften der Universität Oldenburg berufen. Sie und ihr Team beschäftigen sich damit, wie Gesundheits-



Prof. Dr. Lena Ansmann  
(Master Public Health)



versorgung organisiert ist und welche Unterschiede es in der Versorgungsqualität zwischen einzelnen Versorgungsorganisationen gibt.

Gegenstand laufender Forschungsprojekte sind u. a. folgende Fragen: Wie kann Versorgung patientenorientierter gestaltet werden? Wie lässt sich die Versorgung mit Kommunikationshilfsmitteln von Menschen ohne Lautsprache verbessern? Wie können Drogenberatungsstellen dazu befähigt werden, sich auch um die Gesundheit von Kindern suchtkranker Eltern zu kümmern?

Nähere Informationen lesen Sie bitte [HIER](#).

## Mitglieder-Portrait



Stiftung Hospizdienst  
Oldenburg

### Stiftung Ambulanter Hospizdienst Oldenburg

Das langjährige Versorgungsnetz-Mitglied, der Ambulante Hospizdienst Oldenburg, feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag – eine schöne Gelegenheit, einmal auf die Anfänge dessen zu blicken, was die Stiftung heute ausmacht.

Nach mehrjähriger Vorbereitung durch eine Gruppe Ehrenamtlicher um Sigrid Singer und Pastor Backhaus startete der Ambulante Hospizdienst in Oldenburg 1994 offiziell. Zwei Jahre lang koordinierte Sigrid Singer die Tätigkeiten vom heimischen Wohnzimmer aus, bevor 1996 in der Haareneschstraße 60 das erste Büro eröffnet und eine hauptamtliche Koordinatorin eingestellt werden konnte.



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Qualität durch Vernetzung

2002 erfolgte die Gründung der heutigen Stiftung und damit die Überführung des Ambulanten Hospizdienstes in eine selbstständige Rechtsform. Fortan unter der Leitung von Renate Lohmann wurde das Angebot 2006 um den Ambulanten Kinderhospizdienst erweitert. 2013 kam die Onlinebegleitungs-Plattform



Renate Lohmann

für trauernde und sterbende Jugendliche und junge Erwachsene „da-sein.de“ hinzu. Heute zählt die Stiftung 155 ehrenamtlich und 12 hauptamtlich Mitarbeitende aller Altersklassen. Gemeinsam schultern sie in den mittlerweile großzügig erweiterten Räumlichkeiten das breit aufgestellte Angebot des Dienstes: Neben der Begleitung Sterbender zu Hause in ihrem vertrauten Umfeld zählen dazu auch die Trauerbegleitung und Palliativberatung sowie das Durchführen öffentlicher Veranstaltungen und Bereitstellen eines umfangreichen Fortbildungsangebotes. [HIER](#) finden Sie ein PDF des Jahresprogramms 2019. Besonders herzlich werden alle dem Hospizdienst verbundenen Personen und Einrichtungen zum Sommerfest am 22. Juni eingeladen.

*Tom Steffens*

*Stiftung Hospizdienst Oldenburg*

## Termine

**27. März, 18:00–20:00 Uhr, Mitgliederversammlung VNG, Klinikum Oldenburg**

**6. April, 9:00–16:15 Uhr, Fortbildungstag Geriatrie, Bad Zwischenahn**

**8. April, 18:00 Uhr, Lesung Huub Buijssen, Gemeindehaus Eversten**

**25. April, 19:00 Uhr, Theaterstück „Bis zum letzten Augenblick“, Hospizdienst**

**6. Mai, 19:30 Uhr, Benefizkonzert für das Hospiz St. Peter, Staatstheater**

**8. Mai, 14:30–17:30 Uhr, PflegeForum, Klinikum Oldenburg**

[Mehr lesen](#)

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.  
Verein zur Förderung der interdisziplinären  
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)  
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg  
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138  
E-Mail: [info@versorgungsnetz-gesundheit.de](mailto:info@versorgungsnetz-gesundheit.de)  
[www.versorgungsnetz-gesundheit.de](http://www.versorgungsnetz-gesundheit.de)